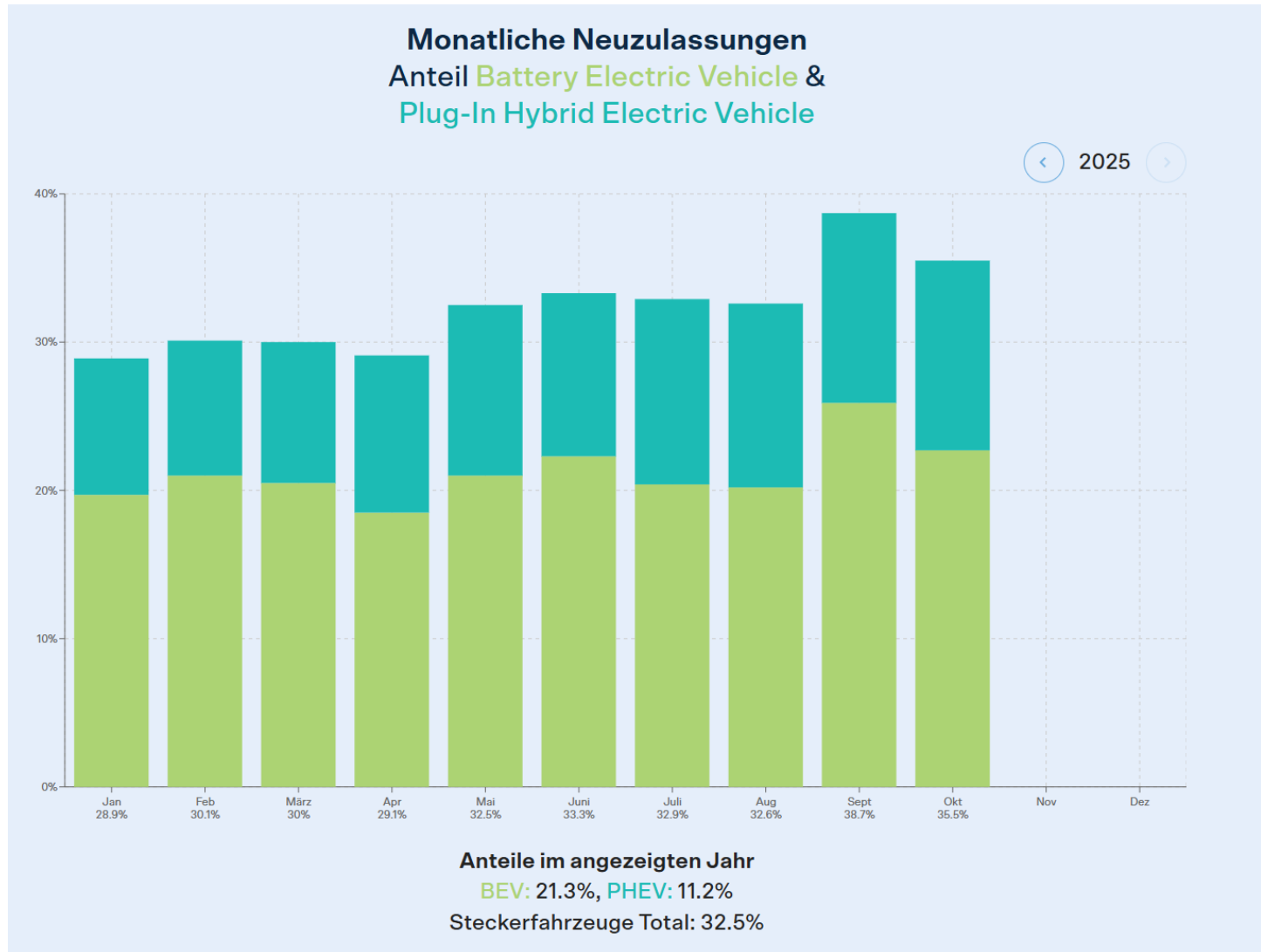


# Fachtreffen Ladeinfrastruktur in Unternehmen

**25. November 2025, 10.30-12.00 Uhr**



# Aktuelle Entwicklungen in der Elektromobilität



**Marktanteil bei den Neuzulassungen: Steckerfahrzeuge bei 32.5%.**

Quelle: Roadmap Elektromobilität. [Link](#).

# Verständnis Ladeinfrastruktur 2050

*Drei der sechs Schlussfolgerungen betreffen das Laden am Arbeitsplatz:*

**Steckerfahrzeuge sollen, wenn immer möglich, an privaten Ladestationen auf bestehenden Abstellplätzen [...] laden können.**

**Damit die Elektromobilität Teil der Lösung des zukünftigen Stromsystems der Schweiz wird, sollen Steckerfahrzeuge primär während langen Standzeiten flexibel laden (bezüglich Leistung und Zeitpunkt).**

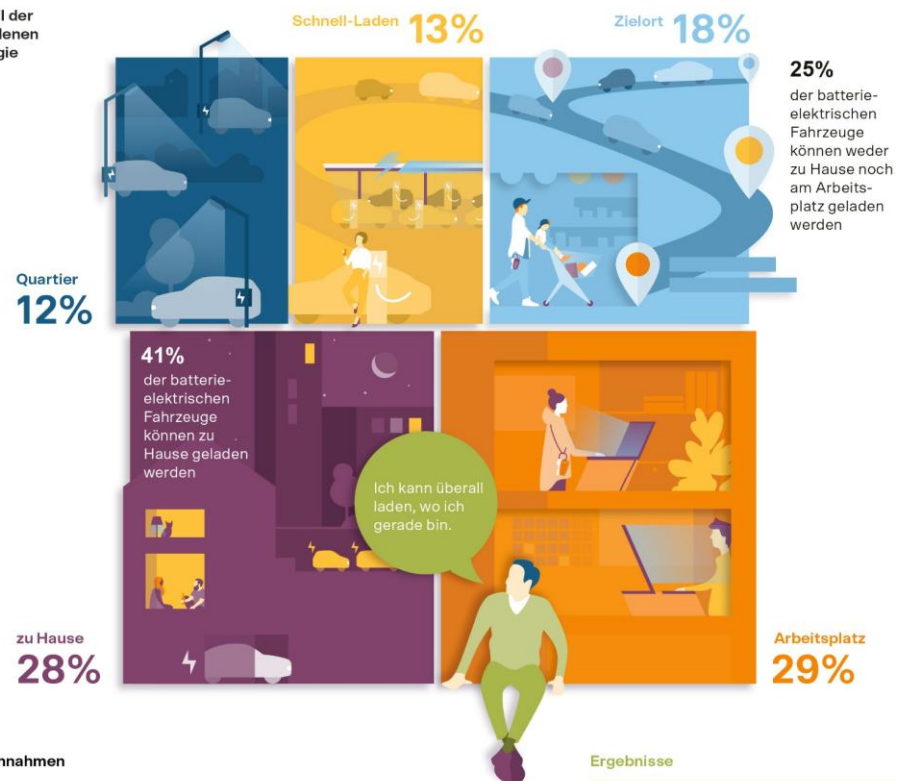
**Es wird in jedem Fall einen Mix verschiedener Ladeoptionen in der Schweiz brauchen (Laden zu Hause, am Arbeitsplatz, im Quartier, am Zielort und Schnell-Laden).**

Mehr Infos unter  
[laden-punkt.ch](https://laden-punkt.ch)  
→ Werkzeuge



[Link.](#)

Anteil der  
geladenen  
Energie  
in %



## Laden in Unternehmen ist wichtig

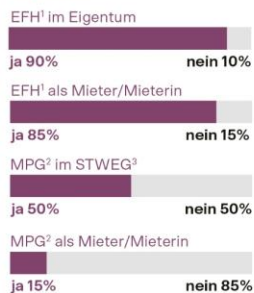
Das Laden am Arbeitsplatz hat grosses Potenzial (Ladewelt Flexibel)

Dazu braucht es Ladeinfrastruktur bei Unternehmen.

Quelle: Verständnis Ladeinfrastruktur 2050. [Link](#).

### Annahmen

#### Verfügbarkeit Ladepunkte zu Hause



- <sup>1</sup> Einfamilienhaus  
<sup>2</sup> Mehrparteiengebäude  
<sup>3</sup> Stockwerkeigentum

#### Verfügbarkeit Ladepunkte am Arbeitsplatz



#### Verfügbarkeit Ladepunkte im Quartier



### Ergebnisse

#### Anzahl Ladepunkte der Schweiz 2035



# Agenda

- Begrüssung und Einführung
- Hilfsmittel von LadenPunkt für Unternehmen: Was gibt es?
- Vorstellung neuer Werkzeugkasten Laden in Unternehmen
- Praxisinput: Ralf Käser, SFFV
- Ihre Fragen
- Ihre Erfahrungen und Bedürfnisse
- Erfahrungsaustausch
- Abschluss

# Kontakt



**Martina Zoller**  
Fachspezialistin Mobilität

Bundesamt für Energie  
+41 58 465 14 35  
[martina.zoller@bfe.admin.ch](mailto:martina.zoller@bfe.admin.ch)



**Silvan Rosser**  
Teamleiter Energie und Mobilität

EBP Schweiz AG  
+41 44 395 13 11  
[silvan.rosser@ebp.ch](mailto:silvan.rosser@ebp.ch)



**Tim Trachsel**  
Projektleiter Elektromobilität  
und Energiesysteme

EBP Schweiz AG  
+41 44 395 12 35,  
[tim.trachsel@ebp.ch](mailto:tim.trachsel@ebp.ch)



**Alessio Mina**  
Projektleiter Elektromobilität  
und Energiesysteme

EBP Schweiz AG  
+41 44 395 13 30,  
[alessio.mina@ebp.ch](mailto:alessio.mina@ebp.ch)

Bei Fragen wenden Sie sich per privater Chat-Nachricht an:  
Tim Trachsel  
Tel.: +41 44 395 12 35

## Das Programm LadenPunkt

- pusht und koordiniert den **bedarfsgerechten Ausbau** der öffentlichen und privaten **Ladeinfrastruktur**.
- bietet **Werkzeuge**, neue **Wissensgrundlagen** und **Beratungsangebote**.
- **vernetzt** Interessierte und schafft **Synergien**.
- beschleunigt **Innovationen**.
- arbeitet eng mit **Expertinnen und Experten** zusammen.
- ist **Teil von EnergieSchweiz**, einem Programm des Bundesamts für Energie BFE, das Energieeffizienz und erneuerbare Energien mit freiwilligen Massnahmen fördert.

# Zielgruppen



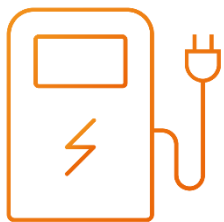
Immobilien



Gemeinden, Städte  
und Kantone



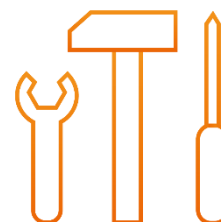
Unternehmen



Ladeservices



Planung und  
Beratung



Elektroinstallation



Energieversorgung



# Hilfsmittel von LadenPunkt für Unternehmen

# Verfügbare Werkzeuge für Sie

Mehr Infos unter  
laden-punkt.ch  
→ Werkzeuge

## Lade-Impuls: Beratung für Unternehmen

Das kostenlose Beratungsangebot «Lade-Impuls» unterstützt Vertreterinnen und Vertreter von Unternehmen beim Planen und Umsetzen von Ladeinfrastruktur in Ihrem Unternehmen. In einem Online-Gespräch erhalten Sie praxisnahe Anregungen von unabhängigen Fachleuten. [Link](#).

## Verständnis Ladeinfrastruktur 2050

Welchen Mix von Ladeoptionen braucht die Schweiz in den nächsten Jahren? Diese Studie untersucht die Entwicklung der Ladeinfrastruktur für Personenwagen bis im Jahr 2050 mit den wichtigsten Akteurinnen und Akteuren. Die Hauptbotschaft ist klar: Alle sind aufgefordert, jetzt zu handeln. [Link](#).



## Ladebedarfsszenarien

Welche Ladeinfrastruktur für Steckerfahrzeuge brauchen wir morgen? Und wo genau? Dies kann nur beantworten, wer den künftigen Ladebedarf kennt. Die «Ladebedarfsszenarien» liefern diese Information für jede Schweizer Gemeinde und erleichtern damit die Planung. [Link](#).



## Laden in Unternehmen

Wie können Unternehmen den Umstieg auf die E-Mobilität strategisch angehen und Ladeinfrastruktur erfolgreich aufbauen? Welche Schritte sind nötig und worauf ist besonders zu achten? Auf dieser Seite finden Sie die relevantesten Infos, unabhängig davon, ob Ihre Firma bereits erste Massnahmen ergriffen hat oder noch ganz am Anfang steht. [Link](#).

## Ladeinfrastruktur im Bestandsbau: Rollen und Prozesse

Dieser Leitfaden bietet einen Überblick über die Rollen und Prozesse beim Aufbau und Betrieb von Ladeinfrastruktur in bestehenden Gebäuden – vom ersten Planungsschritt bis zum laufenden Betrieb. [Link](#).

# Verfügbare Werkzeuge für Sie

Mehr Infos unter  
laden-punkt.ch  
→ Werkzeuge

## Brandschutz für Elektrofahrzeuge

E-Fahrzeuge brennen nicht häufiger als Verbrenner. Aber Brandursachen und Brandfolgen können sich unterscheiden. Wer allgemein zugängliche Ladestationen anbietet, sollte darauf vorbereitet sein. Dieses Werkzeug erklärt, welche Massnahmen es gibt, um Brände von E-Autos zu vermeiden, zu erkennen und zu bekämpfen. [Link](#).



## Orientierungshilfe für Baubewilligungsverfahren von Ladestationen

Die Orientierungshilfe zeigt Ihnen auf, in welchen Fällen Sie sicher oder sehr wahrscheinlich eine Baubewilligung für Ihre Ladestation beantragen müssen. Es gibt aber auch Fälle, in denen Sie vermutlich darauf verzichten können. [Link](#).



## Ladeplätze rollstuhlgerecht gestalten

Ladestationen sollen auch für Personen mit Rollstuhl verfügbar sein – dies verlangt der Bund. Das Merkblatt zeigt, wie Sie rollstuhlgerechte Ladeplätze richtig dimensionieren, anordnen und ausstatten – sei es an allgemein zugänglichen Orten, am Arbeitsplatz oder am Wohnort. [Link](#).

## Zugang und Abrechnung: Schnell zum passenden Angebot

Wohn- und Bürogebäude benötigen ein System, das den Zugang zu den Ladestationen und die Abrechnung des bezogenen Stroms regelt. In der Fülle der Angebote das Richtige zu finden, ist jedoch nicht einfach. Diese Marktübersicht hilft. [Link](#).





# Fachstelle «Nachhaltige Mobilität in Unternehmen»

Mobilität mit Perspektive



[www.nachhaltigemobilitaet.ch/](http://www.nachhaltigemobilitaet.ch/)

[fachstelle@nachhaltigemobilitaet.ch](mailto:fachstelle@nachhaltigemobilitaet.ch)



# Nachhaltige Mobilität in Unternehmen

Newsletter abonnieren,  
um nichts zu verpassen.

**CEO-Roundtable**  
In Zusammenarbeit mit  
Swiss Bike Park

Dezember 2025



## Webinar

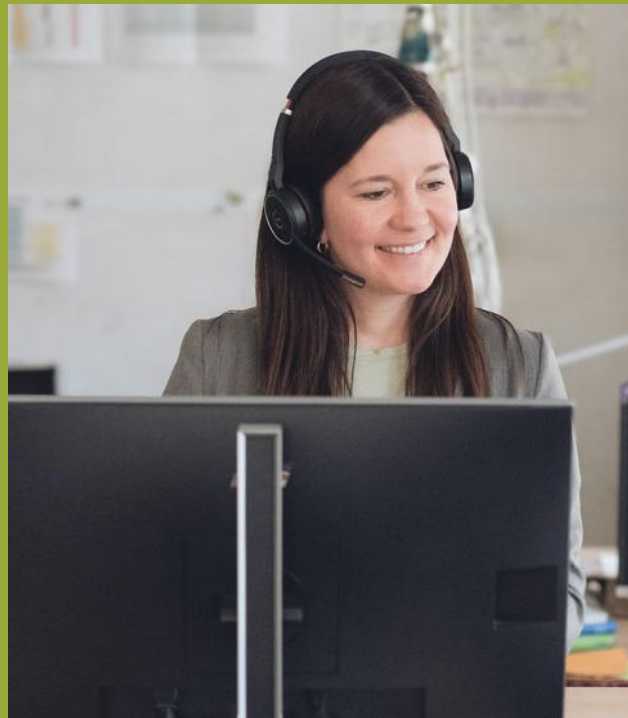
Gemeinsam nachhaltig  
bewegen.

4. Februar 2026: Thema  
«**Verhaltensänderung**»

## Innovation Sprint

Gemeinsam entwickeln,  
nachhaltig lösen.

25. Februar 2026



**Netzwerkanlass in Bern**  
Interessiert mitzuwirken?  
Meldet euch bei der  
Fachstelle.

September 2026

**Projektförderung 2025**  
Eingang von 14 Anträgen

**Projektförderung 2026**  
Eingaben möglich von Juni  
bis 31. Oktober 2026



# Unser Angebot an Fachtreffen für Unternehmen bis Sommer 2026



Flottenelektrifizierung  
angehen (*Advanced*)



Ladeinfrastruktur im  
Unternehmen realisieren  
(*Advanced*)

Mehr Infos unter  
[laden-punkt.ch](https://laden-punkt.ch)  
→ Termine



Ladeinfrastruktur in Unternehmen (*Basic*)

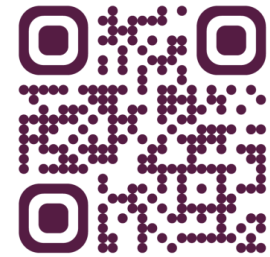
Heutiges  
Fachtreffen



Ladeerlebnis & E-  
Mobility Market  
Perspectives

Keine Termine  
verpassen.  
Jetzt

Newsletter  
abonnieren!



# Werkzeugkasten Laden in Unternehmen

# Warum sollte ein Unternehmen in den Aufbau von Ladeinfrastruktur investieren?



## **Elektromobilität trägt zum Klimaschutz und zur Unternehmensverantwortung bei**

- Insgesamt verursachen Elektrofahrzeuge über den gesamten Lebenszyklus hinweg nur etwa halb so viel CO<sub>2</sub>-Emissionen wie Verbrenner.



## **Elektromobilität ist wirtschaftlich und zukunftssicher**

- Über die gesamte Haltedauer betrachtet schneiden Elektrofahrzeuge heute bereits häufig besser ab als Verbrenner.
- Die Elektrifizierung wird sich gemäss Prognosen des BFE schnell weiterentwickeln. Bis 2035 werden rund 60% der Personenwagen batterieelektrisch sein.



## **Lademöglichkeiten steigern die Attraktivität für Arbeitnehmende, Partnerunternehmende und Kundschaft**

- Eine gut ausgebaute Ladeinfrastruktur verbessert die Attraktivität des Unternehmens für bestehende und potenzielle Mitarbeitende.
- Eine gut ausgebaute und attraktive Ladeinfrastruktur stärkt auch Beziehungen zu Partnerunternehmen und der Kundschaft.



# Neuer Werkzeugkasten «Laden in Unternehmen»



## Ziel und Zweck:

- **Zentrale Anlaufstelle** für Unternehmen zum Thema Ladeinfrastruktur
- **Schritt-für-Schritt:** von der Strategie bis zur Umsetzung von konkreten Massnahmen
- Hilfestellung und relevante Informationen, **unabhängig vom aktuellen Stand des Unternehmens**
- Laufende Ergänzung von **neuen Werkzeugen** und **Praxisbeispielen** für Unternehmen.

# Ausgangsanalyse

## Ziele und Strategie prüfen

- Wie passt die Elektromobilität zur unternehmerischen Vision?
- Welche unternehmerischen Ziele werden damit verfolgt?

## Ladebedarf klären

- Analyse des Ist-Zustands (Besitzverhältnisse, geplante Vorhaben, Energieverbrauch)
- Analyse der Bedürfnisse und des Ladebedarfs (Flotte, Pendler, Besucher, Kunden)

## Handlungsoptionen kennen

- Mit Blick auf die definierten **strategischen Ziele** und die **analysierte Ausgangslage** kann Ihr Unternehmen die passenden Massnahmen umsetzen.



# Welche Handlungsoptionen hat Ihr Unternehmen?



- Online-Leitfaden
  - Tool «Flotten-elektrifizierung»
- Online-Leitfaden
  - Merkblatt «Betreibermodelle & Ausbauvarianten»
  - Tool «Kostenrechner für Ladeinfrastruktur»
  - Merkblatt «Energiesysteme»
- Online-Leitfaden
- Online-Leitfaden

Jetzt  
Newsletter abonnieren!



# Flottenelektrifizierung angehen

- Der **Leitfaden** zeigt auf wie Ihr Unternehmen strukturiert vorgeht, um die eigene **Flotte auf batterieelektrische Fahrzeuge umzustellen**.
- Er zeigt auf, wie die Umstellung effizient und effektiv gestaltet werden kann, um die **strategischen Zielsetzungen** des Unternehmens zu erreichen.

Ergänzt wird der Leitfaden durch ein **interaktives Excel-Tool**:

- Mit diesem können Unternehmen für die eigene Flotte **wichtige Grundlagen für die Elektrifizierung** generieren (z.B. den Ladebedarf)



# Ladeinfrastruktur im Unternehmen realisieren

- Der **Leitfaden** zeigt auf wie Ihr Unternehmen strukturiert vorgeht, um **Ladeinfrastruktur für Flottenfahrzeuge, Kunden, Pendler und Besucher** aufzubauen.

Ergänzt wird der Leitfaden durch:

- **Merkblatt** zu verschiedenen **Betreibermodellen** und **Ausbauvarianten** für Ladeinfrastruktur in Unternehmen
- **Interaktives Excel-Tool** zur Berechnung von Kosten beim Ausbau und Betrieb von Ladeinfrastruktur in verschiedenen Betreibermodellen
- **Merkblatt** zu den Komponenten von typischen **Energiesystemen** in Unternehmen



# Auszug aus dem «Kostenrechner Ladeinfrastruktur für Unternehmen»

## Berechnungsmodus "Advanced"

### Eingabe

Eingabefeld

Ausgabefeld

### Auswahl des Betreibermodells

V1

Besitz der Ladeinfrastruktur und eigenständiger Betrieb

2026

Startjahr Investitionsrechner

### Basisinfrastruktur

#### Erweiterung Netzanschluss benötigt?

Ja

#### Neuer Netzkostenbeitrag

16'800 CHF

80: Nötige Verstärkung (Differenz) des Netzanschlusses (kVA)

210.00: Netzkostenbeitrag pro kVA (CHF/kVA)

0.00: Grundbetrag / Pauschale (CHF)

#### Neuer Netzanschlussbeitrag

3'220 CHF

0.00: Netzanschlussbeitrag pro kVA (CHF/kVA)

3'000.00: Grundbetrag / Pauschale (CHF)

11.00: Meterpauschale (CHF/m Anschlussleitung)

20.00: Distanz Anschlussleitung (m)

#### Erschliessung der Parkfelder (Ausbaustufen C1-C2)

11'000: Gesamtkosten Erschliessung (CHF)

20.0: Distanz zwischen Hauptverteilung und Ladestationen (m)

250: Kosten Verteilung pro Meter (CHF/m)

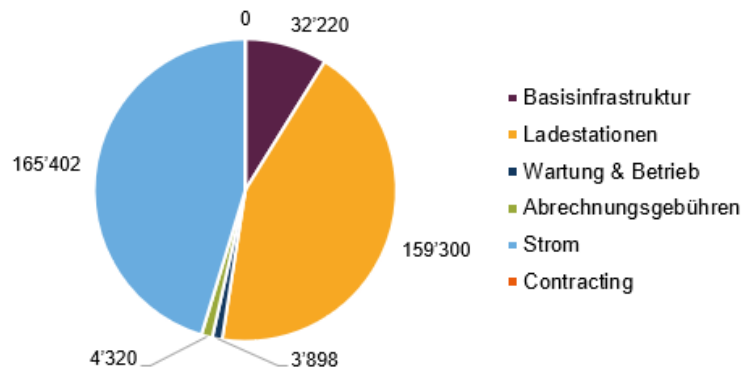
6'000: Zwischenverteilung und weitere Komponenten (z.B. Zähler), einmalig (CHF)

#### Kosten Projektierung

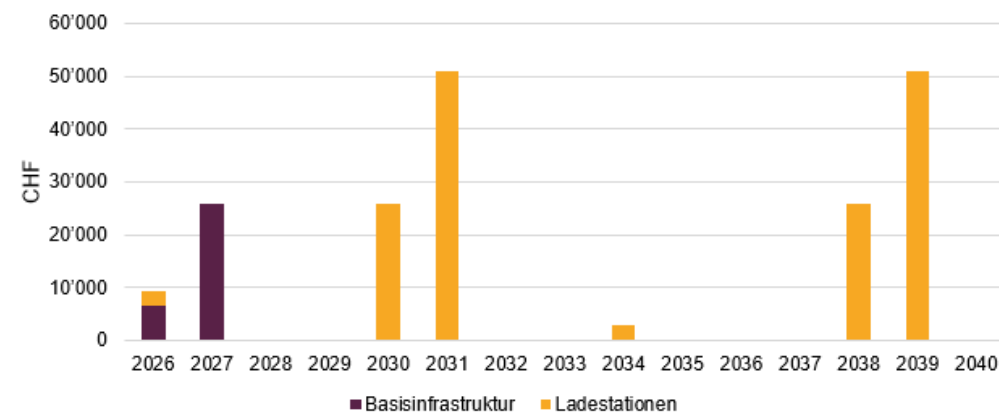
1'000: CHF

## Resultate

### Gesamtkosten kumuliert [CHF]



### Jährliche Investitionskosten



### Jährliche Betriebskosten

# Fragen?





## Wie relevant sind DC-Ladestationen in Unternehmen?

- DC-Schnellladestationen werden vor allem ergänzend an öffentlich zugänglichen Standorten eingesetzt.
- An rein privaten Firmenstandorten sind sie häufig zu teuer, ausser die Flotte kann eine sehr hohe Auslastung garantieren.
- Das Tool «Flottenelektrifizierung» gibt Unternehmen konkrete Informationen, wie viele Ladepunkte mit welcher Ladeleistung benötigt werden (AC und DC).

## Die Beschleunigung der Elektrifizierung stockt in unserem Unternehmen momentan aufgrund persönlicher Vorbehalte seitens MA. Gibt es hierzu Hilfsmittel?

- «Fahr mit dem Strom» hat hierzu ein gutes Argumentarium.
- Ausblick: In Fachtreffen für Unternehmen im Frühling/Sommer 2026 werden Praxisbeispiele vorgestellt, die dazu mehr Erfahrungsberichte liefern könnten.

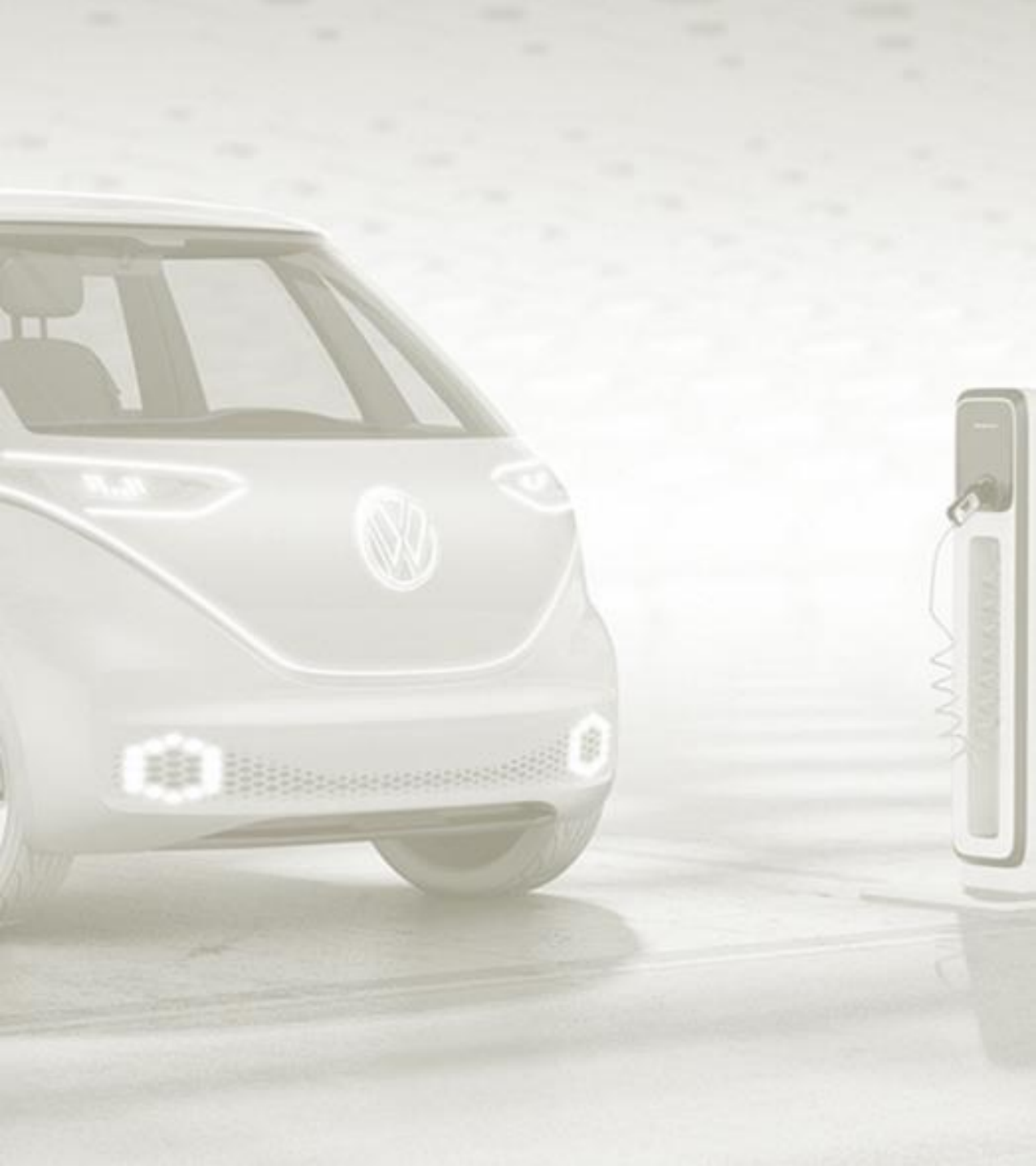


Ralf Käser  
Vorstand SFFV

# Praxisinput Ralf Käser



*Der Schweizer  
Mobilitätsverband  
sffv*



Der Schweizer  
Mobilitätsverband  
sffv

# Fachtreffen

# LadenPunkt

Untersiggenthal, 25.11.2025





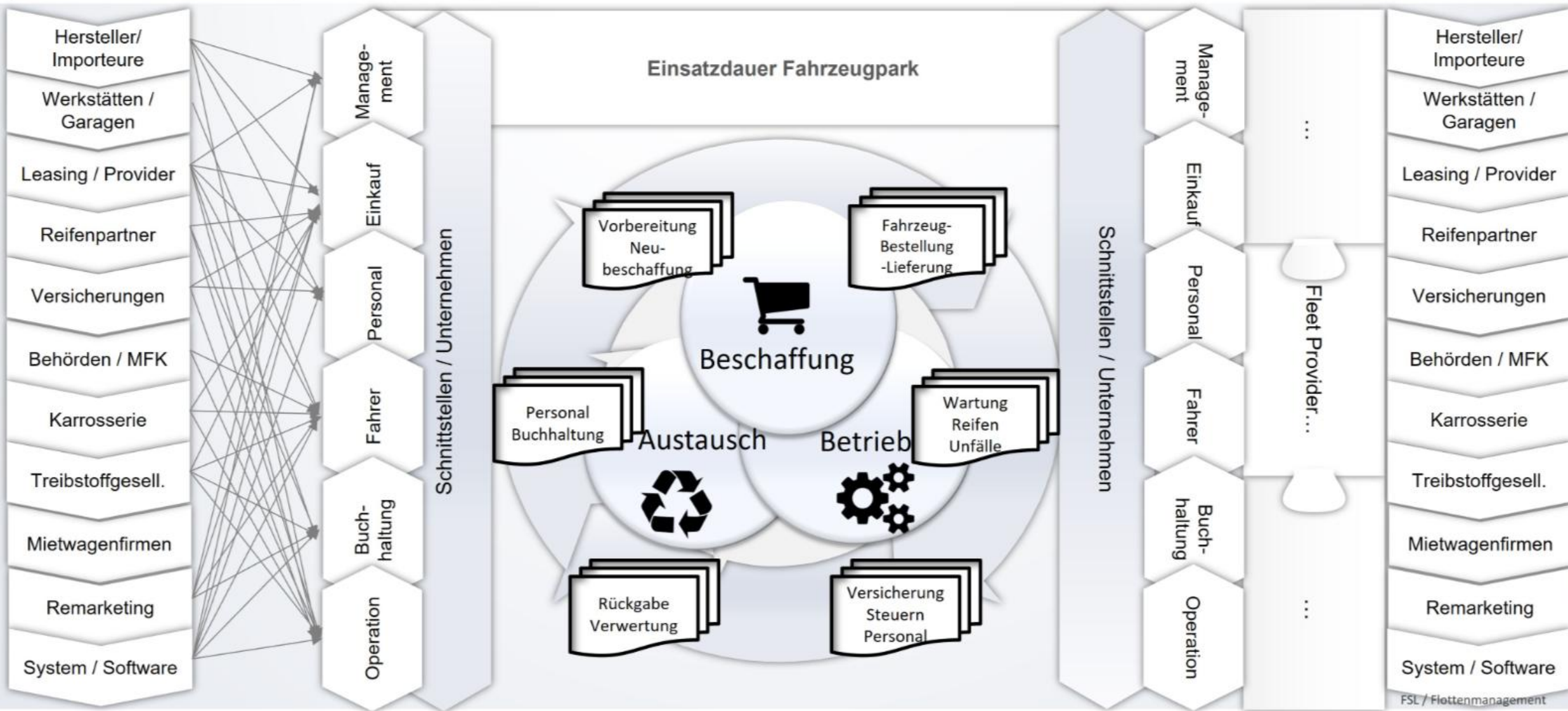


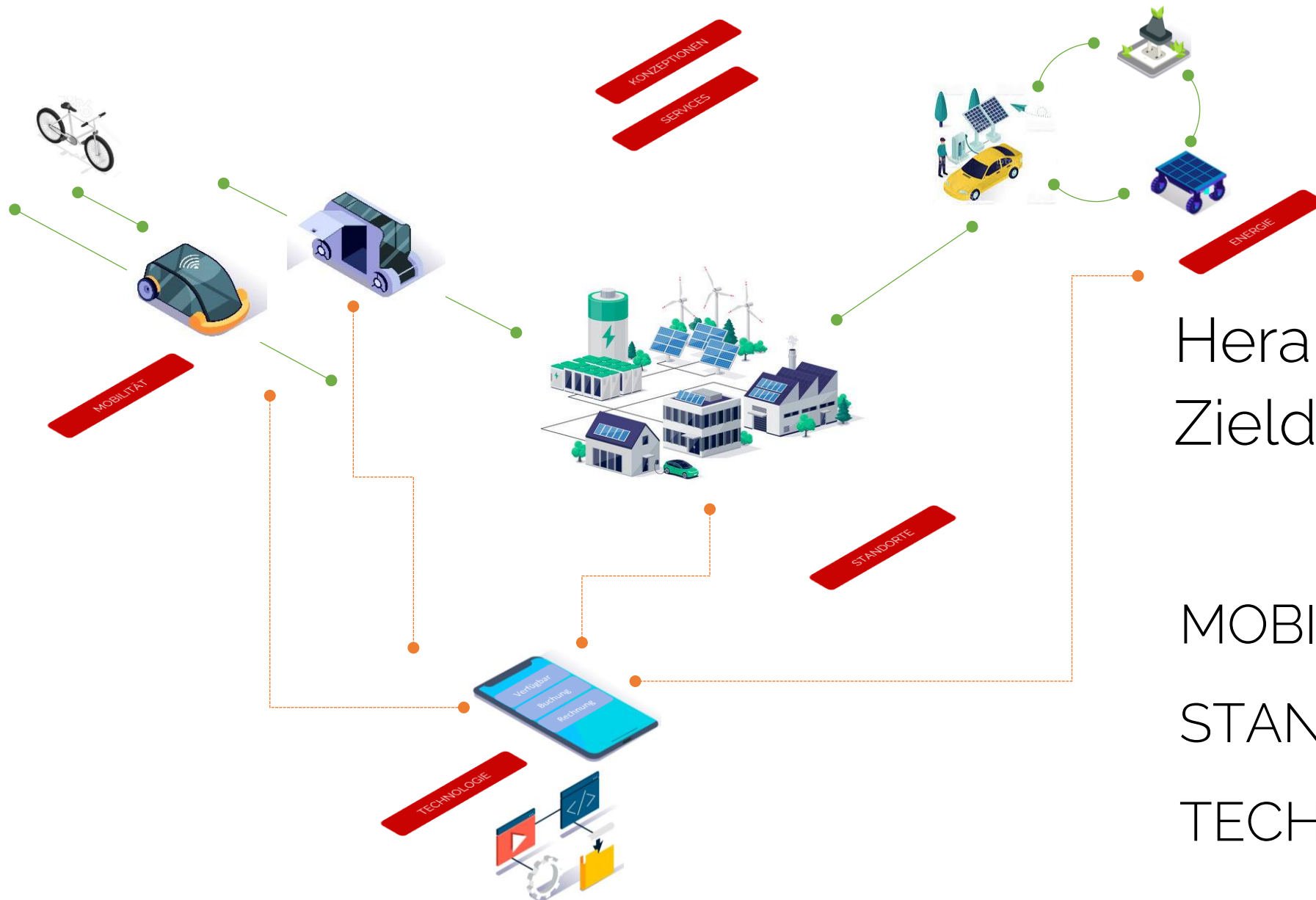


## Fleetmanagement intern

## Wirkungszusammenhänge «BETRIEB»

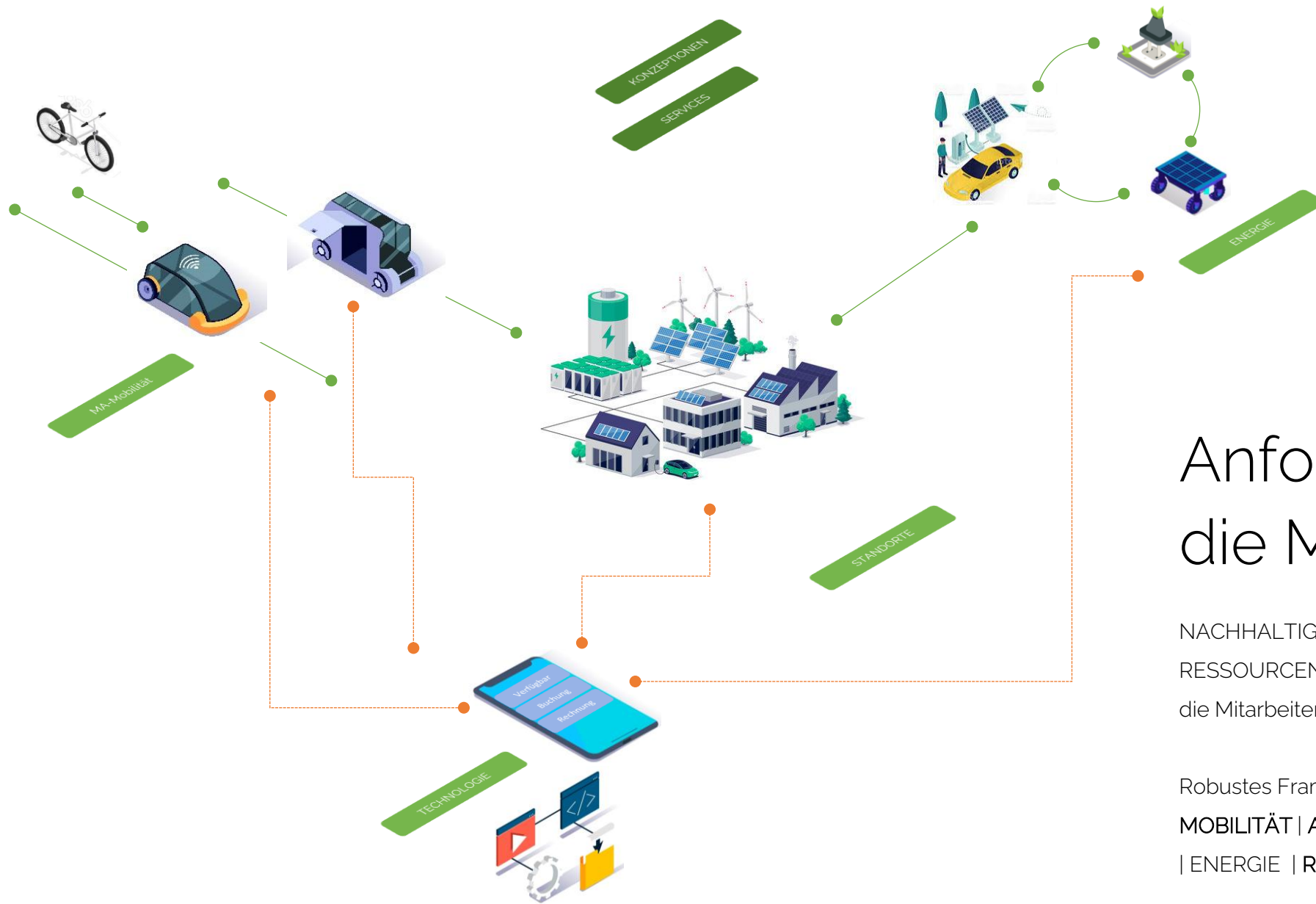
## Fleetmanagement extern





Herausforderungen  
Zieldefinition

MOBILITÄT  
STANDORTE  
TECHNOLOGIE  
ENERGIE



# Anforderungen an die Mobilität

NACHHALTIGE Mobilitäts-Lösungen mit EFFIZIENTEM RESSOURCEN-EINSATZ und FLEXIBILITÄT für die Mitarbeitenden.

Robustes Framework

**MOBILITÄT** | **ARBEITSUMFELD** | **STANDORTE** | **TECHNOLOGIE**  
| **ENERGIE** | **RECHTLICHES** für eine individuelle Gesamtlösung.

# CO2 Messbarkeit

## NACHHALTIGE MOBILITÄTSSTRATEGIE CSRD /ESG

Messung, Visualisierung der CO<sub>2</sub>-Emissionen  
im Unternehmen verursacht durch die Mobilität.  
Potentiale identifizieren, Szenarien entwickeln,  
Massnahmen definieren und umsetzen. Wirkung  
messen und steuern.



### MOBILITÄT VERSTEHEN

TCO(M)-Kosten  
CO<sub>2</sub>-Emissionen

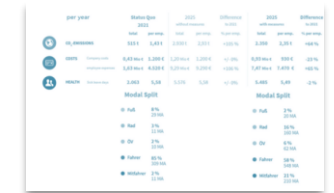
Transparenz über die  
Mobilität und die CO<sub>2</sub>  
Emissionen  
Entstehungsquellen



### POTENTIALE ERKENNEN

Mobilitäts-Szenarien  
mit Wirkungsebenen

Erzielbare Wirkung  
Business Case



### WIRKUNG ERZIELEN

Pilotprojekt  
für die Optimierung

Transformation  
Change Management

# Lösungs- ansätze

## MOBILITÄTS-NUTZER

---



### ENERGIE

Laden ausserhalb der Unternehmung  
(Unterwegs / Zuhause)



### MOBILITÄTS-APP

Informationen zum Fahrzeug,  
Leistungen buchen und  
abrechnen, Bezahlen (öV, laden)  
CO2 Footprint.



### CONCIERGE

Hotline bei Fragen zur Nutzung  
der Fahrzeuge, Wartungs- und  
Reparatur-Aufträge sowie bei  
technischen Problemen  
stationär und unterwegs.

## UNTERNEHMEN (MIETER)

---



### E-FAHRZEUGE

Kosten- und Nutzungsorientierte  
Bestimmung und Beschaffung  
der eVerkehrsträger. (TCO) für  
fixen und variablen Bedarf.  
Full-Service für Finanzierung,  
Betrieb, Maintenance,  
Versicherung.



### LADESTATIONEN

Installation und Betrieb der  
Ladestationen. Energielieferung.  
Nutzen statt Kaufen.



### SERVICES

Buchung und Abrechnung der  
Parkplatz-Nutzung.  
Datenbasiertes Monitoring inkl.  
Datenanalyse und Optimierungs-  
Massnahmen.

## IMMO-BESITZER

---



### INFRASTRUKTUR (SERVICE)

Haus-Technik und Elektro-  
Installation für den Betrieb der  
Ladestationen.  
Tokenisiert



### ERNEUERBARE ENERGIE (SERVICE)

Photovoltaik-Anlagen und  
Batteriespeicher zur  
Energieversorgung der  
Ladestationen und im Haus



Ralf Käser  
**sffv - der Schweizer Mobilitätsverband**  
Stoppelstrasse 19  
5417 Untersiggenthal  
[r.kaeser@mobilitaetsverband.ch](mailto:r.kaeser@mobilitaetsverband.ch)  
+41 79 296 00 28

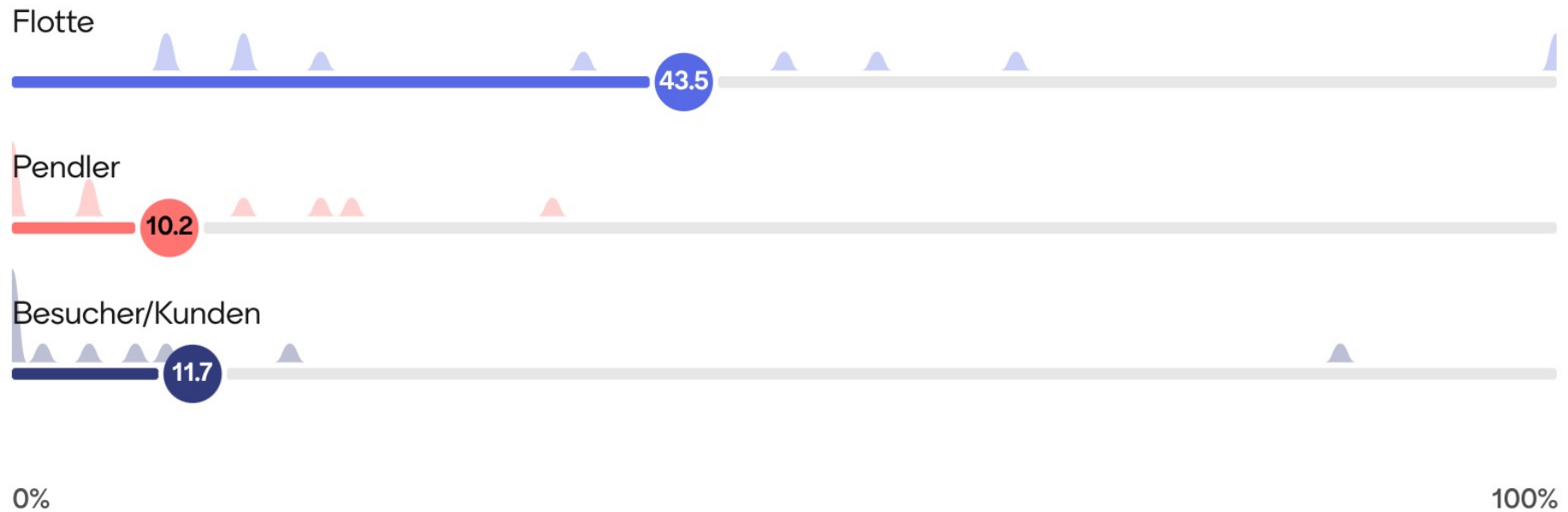


Gründungsmitglied Fleet Management Federation Europe

FLEET AND MOBILITY MANAGEMENT  
FEDERATION EUROPE

# Ihre Erfahrungen und Bedürfnisse

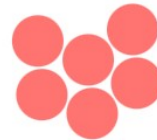
Stand heute: Wie viel Prozent Ihrer Parkplätze der jeweiligen Gruppen sind bereits mit Ladeinfrastruktur ausgestattet?



# Welche Werkzeuge planen Sie zu nutzen?



3 Leitfäden/  
Handlungsanleitungen



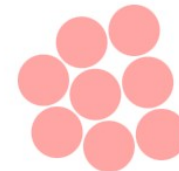
6 Praxisbeispiele



7 Erfahrungsaustausch



4 Flottentool



8 Kostenrechner für  
Ladeinfrastruktur

0 Beratungsangebot (z.B.  
einmalige Impulsberatung)



Welche zusätzlichen Themen und/oder Angebote für Unternehmen wünschen Sie sich von LadenPunkt?

Beratung

Kostenrechner  
Ladeinfrastruktur für  
Flottenlösungen.

Hilfestellungen bei  
möglichen  
Subventionen

Verlinkung zu Experten

Argumentarium für Viel-  
Fahrer

Umgang mit Gemeinden

Für das DC Laden sind  
Ganzheitliche Systeme  
zentral bei  
Unternehmungen.



6



# Erfahrungsaustausch

# Anleitung Erfahrungsaustausch in Kleingruppen

Ziel: **offener** und **aktiver** Erfahrungsaustausch zwischen Unternehmen

- In Gruppen (sie werden automatisch zugeteilt)
- 30 min. Zeit bis ca. 11:50 Uhr
- Protokollführung (anonymisiert) durch LadenPunkt-ModeratorInnen
- Wir freuen uns über eine aktive Teilnahme und einen offenen Erfahrungsaustausch
- Wir begrüßen eine eingeschaltete Kamera

*Im Anschluss: Gemeinsamer Abschluss und Ausblick im Plenum*



# Zusammenfassung Gruppendiskussion 1

Was konnten Sie bereits erreichen? Welche Erfolgserlebnisse durften Sie bereits machen?

bereits intensiv mit Flottenelektrifizierung beschäftigt, schon über 100 PW elektrifiziert, nun erste Erfahrungen mit LNF --> low-hanging Fruits geerntet

Gute Erfahrungen mit Ladeinfrastruktur für verschiedene Nutzergruppen in Parkhaus

schon erste Standorte mit Ladeinfrastruktur ausgestattet

gerade frisch Ladeinfrastruktur installiert, funktioniert grundsätzlich aber noch einige kleinere Probleme

Erfahrungen mit Vermietern positiv, solange vorfinanziert wurde

Ladeinfrastruktur auch Kunden zur Verfügung stellen: Mehrwert von AC ist sehr begrenzt --> Konzentration auf Bürostandorte mit langer Verweildauer

Elektrifizierung von Geschäftsfahrzeugen für MA

Welches sind die grössten Hürden für die Elektromobilität in Unternehmen?

Kosten rechtfertigen ggü. Management

Brandgefahr wird als höher wahrgenommen als sie eigentlich ist, bremst Ausbau

Bereitschaft der Nutzer zu Wechseln, grosse Vorbehalte; man muss die Leute richtig angehen

Bei privater Fahrzeugnutzung stellt sich Umstellung noch komplexer dar - schränkt MA dann auch privat stärker ein (z.B. Ferienplanung)

Private Ladeinfrastruktur: Überzeugungsarbeit bei STWG und Immobilienbesitzern nötig --> Fremdbestimmung

LNF: verfügbare Modelle reichen noch nicht ganz aus für vergleichbaren Betrieb (Nutzlast, Reichweite)

DC-Infrastruktur bei eingemieteten Liegenschaften: bräuchte Erweiterungen von Hausanschlüssen, grosse Hürden

Hohe Leistungsbedarfe bei Elektrifizierung von schweren Nutzfahrzeugen

Was brauchen Unternehmen, um diese Hemmnisse abzubauen? Wie kann LadenPunkt unterstützen?

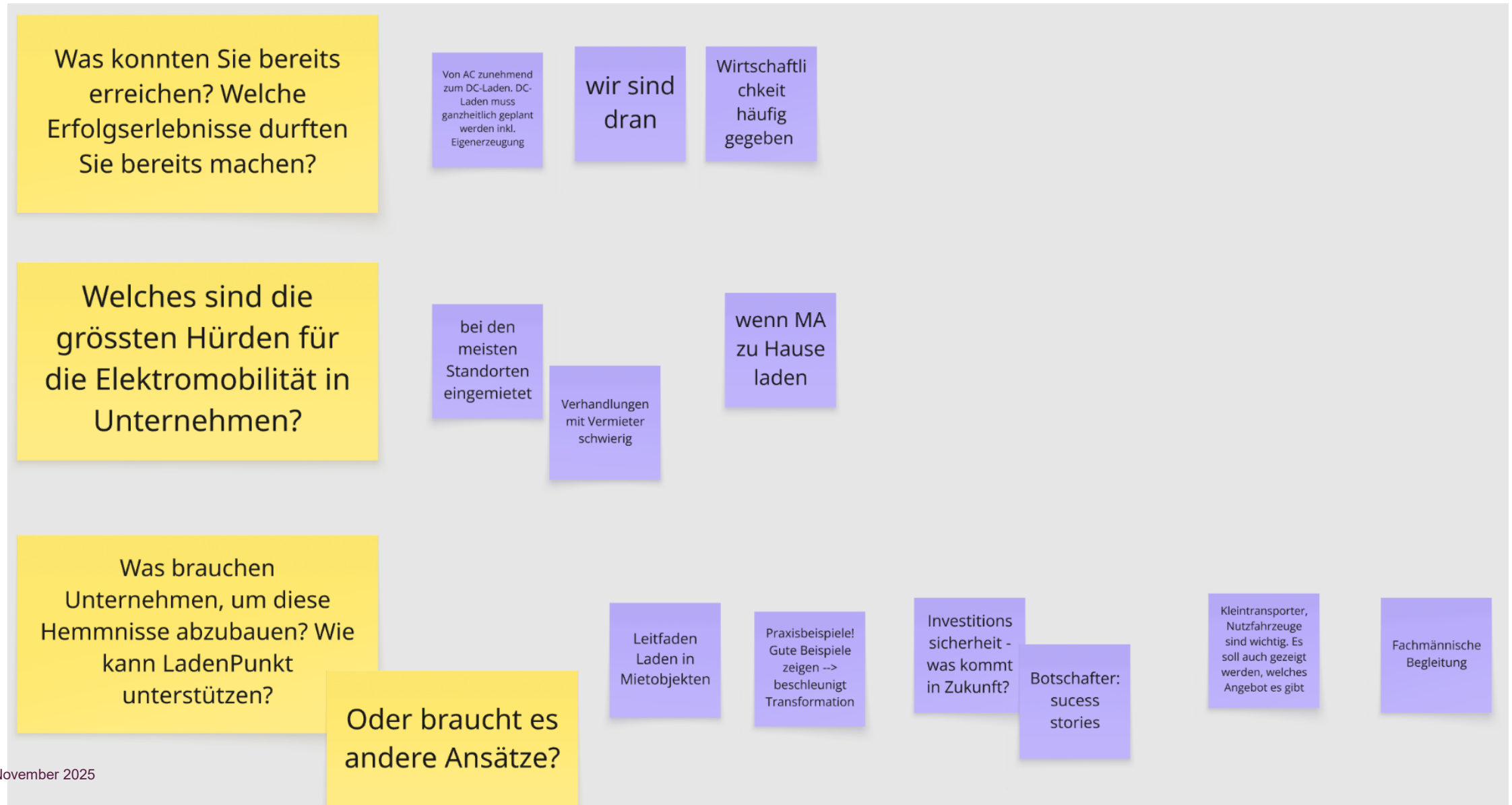
darstellen wie mögliche Subventionierung eingesetzt werden kann, Überblick Förderlandschaft und Handlungsanleitung

Umgang im Mietverhältnis

Oder braucht es andere Ansätze?



# Zusammenfassung Gruppendiskussion 2



# Zusammenfassung Gruppendiskussion 2

Welche konkrete Fragen stellen sich Unternehmen bzgl. Laden im Unternehmen?

Was bedeutet es, wenn MA zu Hause laden. Wie geschieht Abrechnung

wo wohnt der MA und wo lädt er? Mehrparteiengebäude -> z.B. Abrechnung über Km?

Wer bezahlt die LIS (beim Laden zu Hause)?

was machen Stadt und Kanton > wird die all. zugl. Ladeinfrastruktur aufgebaut?

Wie können Unternehmen gut erreicht werden? Über welche Kanäle informieren sich Unternehmen?

viele Fragen gehen an den Hauselektriker

Online Suche

Flottenmanager

abgestimmte Kommunikation wäre vorteilhaft. Auch mit kt. Programmen

Liste von Fördermöglichkeiten und Experten

# Abschluss und Ausblick

Updates zu neuen Hilfsmitteln,  
Einladung zu weiteren  
Fachtreffen und weitere  
Neuigkeiten?

**Jetzt  
Newsletter  
abonnieren!**



**Herzlichen Dank  
für Ihre  
Aufmerksamkeit!**